



„Gesundheit auf hohem Niveau“



Therapieverfahren: Magnetfeldtherapie

Hamburg, Januar 2010

Privatpraxis
Dr. med. Frank Striebel
Fährhausstraße 8
22085 Hamburg (Stadtteil Uhlenhorst)
www.drstriebel.de

fon: 040.22 69 20 74
fax: 040.22 69 20 61
mail: info@drstriebel.de

Pulsierende Magnetfeldtherapie

Bei dieser Therapieform handelt es sich um ein Hightech-Verfahren, bei dem biologische Signale nachgebildet und Informationen an den Körper übertragen werden. Es ist maßgeblich von Professor Dr. Ludwig in Zusammenarbeit mit der Firma AMS (Advanced medical system, Tauberbischofsheim) in über 40 jähriger Forschungsarbeit entwickelt worden.

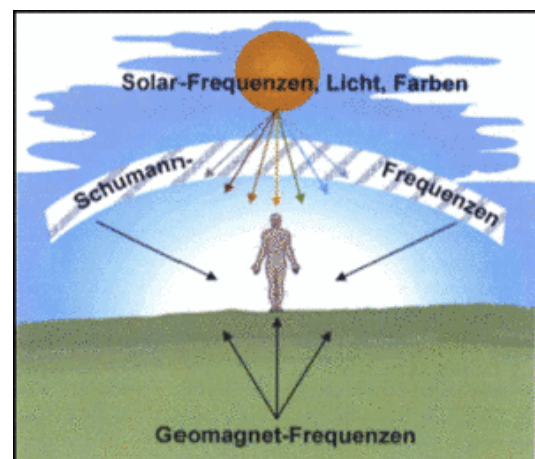
Informationsübertragung auf Stoffwechselebene:

Sämtliche Steuerungsvorgänge auf der molekularen- und Zellebene in unserem Körper und in allen anderen lebenden Organismen werden von sogenannten Biophotonen gesteuert. Die Begriffe „Biophotonen“ und „pulsierende „Magnetfeldimpulse“ sind von ihrer Bedeutung synonym. Biologische Steuersignale sind also pulsierende elektromagnetische Felder.

Die Sprache der Zellen:

Bei der Therapie mit puls. elektromagnetischen Impulsen kann also direkt und unmittelbar auf der Stoffwechsel- und Zellinformationsebene in die Steuerungsvorgänge des Körpers auf antientzündliche, schmerzlindernde, abschwellende, stoffwechselaktivierende und viele andere Weise im Sinne der Heilung eingegriffen werden. Nebenwirkungen oder Belastungen durch die Therapie kommen daher so gut wie nie vor. Die meisten Patienten bemerken nur die positiven Auswirkungen und spüren die Behandlung selbst nicht (wir besitzen kein Sinnesorgan für elektromagnetische Schwingungen).

Sanfte Therapie:



Wir haben also mit der pulsierenden Magnetfeldtherapie ein sehr elegantes Therapieverfahren mit einem sehr weiten Wirkungskreis, das dennoch weitestgehend nebenwirkungsfrei ist.

Qualitätsmerkmale:

Weiter oben habe ich betont, dass wir in unserer Privatpraxis ein Gerät der Firma AMS (advanced medical systems) verwenden. Es gibt auch andere Firmen, die pulsierende Magnetfeldgeräte herstellen, z.T. auch für den Hausgebrauch. Wichtig hierbei ist die exakte Nachbildung der biologischen Impulse in Form und Intensität, damit im Körper die nötigen „Resonanzphänomene“ ausgelöst werden können. Da die Stoffwechselforgänge im Körper von sehr feinen Impulsen gesteuert werden und der Organismus auf sehr starke Impulse häufig entgegengesetzt reagiert, ist es sehr bedeutsam, ein Gerät zu verwenden, das die biologischen Signale möglichst naturidentisch erzeugt.

Es existiert eine Vielzahl von Geräten, die die Form der biologischen Signale nicht exakt nachbilden oder die (natürliche) Intensität deutlich überschreiten (insbesondere von Orthopäden benutzt). Diese erzeugen physikalische Effekte, wie Wärmebildung und Durchblutungssteigerung, die sich durchaus positiv auswirken können, allerdings ist mit solchen Geräten keine bioinformativ Steuerung möglich.

Therapie in der Praxis:

Das von uns verwendete Gerät besitzt 2 Frequenzgeneratoren mit frei einstellbaren Frequenzen und sogenannten Frequenzdurchläufen, überträgt zusätzlich zu den eigentlichen Therapiefrequenzen die sogen. „3 biologischen Normale“.

Bioresonanztherapie:

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit körpereigene Signale mittels Handelektroden abzuleiten, dem Gerät zuzuführen und physikalisch so umzuwandeln, dass der Körper auf Störfrequenzen aufmerksam gemacht wird. So können Heilungsvorgänge eingeleitet werden (Bioresonanz). Weiterhin existiert die Möglichkeit, Informationen (Schwingungsmuster) von verschiedenen Substanzen in das Gerät zu leiten bzw. digital gespeicherte abzurufen und auf den Körper zu übertragen. Das können z.B. Informationen von Medikamenten oder von körpereigenen Substanzen sein. Das vereinfacht z.B. die Eigenblut- und Eigenurintherapie, die sich bei Hauterkrankungen und chronischen wiederkehrenden Infekten bewährt haben.

Zusammenfassung:

Die bioinformativ Magnetfeldtherapie arbeitet mit körpereigenen Signalen (Impulsform und Intensität) und eröffnet eine Vielzahl von therapeutischen Möglichkeiten. Sie ist ein sanftes, nebenwirkungsarmes Verfahren und wirkt regulierend auf der Stoffwechselebene. Wirkungen reichen von antientzündlichen Effekten bis zur Ausleitung von toxischen und viralen Belastungen.